



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Gesetz zur Reform der Notfallversorgung

Aktuell seit 30.06.2026 17:01:20

Angegeben von:

Joschka Fischer & Company GmbH (R001093) am 30.06.2026

Beschreibung:

Vermeidung der Beeinträchtigung des Mehrwerts digitaler Anwendungen und Förderung der digitalen Transformation im Gesundheitswesen durch Einsetzen für eine praktikable und anbieterneutrale Regulierung bei der Einbindung von Patienten- und Terminplattformen zur Unterstützung der ambulanten Akutversorgung.

Zu Regelungsentwurf

1. Referentenentwurf:

Gesetz zur Reform der Notfallversorgung (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 17.11.2025

Federführendes Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Betroffene Interessenbereiche (2)

Digitalisierung [alle RV hierzu]

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (1)

SGB 5 [alle RV hierzu]

Aufträge zu diesem RV (1)

1. Auftrag

Zum Zwecke der Interessenvertretung werden Gespräche mit Vertretern der Bundesministerien sowie mit Mitgliedern des Deutschen Bundestages geführt zur Erläuterung von Änderungsnotwendigkeiten hinsichtlich einer Vielzahl von Themenfeldern, die als Rahmenbedingungen für die unternehmerische Tätigkeit von großer Bedeutung sind. Dabei geht es unter anderem um den Mehrwert von Patientenanwendungen bei der Digitalisierung des Gesundheitssystems, Anwendungen der Telematikinfrastruktur, die Versorgungssituation in Deutschland und um die Entlastung von Fachkräften im Gesundheitswesen.

Auftraggeber/-innen (1):

1. Doctolib GmbH

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (4):

Betraute Personen (3):

1. **Fedor Pilipenko**
Tätigkeit bis 08/21:
Mitarbeiter
für ein Mitglied des Deutschen Bundestages
2. **Emil Graeber**
Funktion: Geschäftsführer
3. **Anna-Christina Madaras**

Unterauftragnehmer/-innen (1):

1. Christ & Company GmbH & Co. KG